| gen für Getreide, Speisehülsenfrüchte und ölsaa nach der Anordnung vom 15. Dezember 1959 (GBI. 1960 S. 1). Ort und Datum | der Anordnung vom 15. Dezember 1959 (GBl. II o. 1). und Datum | | | 17. |
|--|---|---|--|--|
| Unterschriften: Als Lieferer Als Besteller Soweit noch Lieferverträge nach dem bisheri Muster vorhanden sind, sind diese aufzubrauchen dann nach dem neuen Muster die Verträge anzufe gen. Anlage 2 zu vorstehender Anordnung Verlade- Entlade- Entlade- Empfänger: | Unterschriften: Als Lieferer Als Besteller weit noch Lieferverträge nach dem bisherigen ter vorhanden sind, sind diese aufzubrauchen und nach dem neuen Muster die Verträge anzuferti- Anlage 2 orstehender Anordnung Verlade- Entlade- Entlade- Entlade- Entlade- Entlade- EmpfStation: Waggon-Nr. el automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Vägung Zählerstand bei Beginn der Vägung Anzahl der Kippungen Lieber Lieferverträge nach dem bisherigen Entlach diese aufzubrauchen und nach dem bisherigen Lieferverträge nach dem bisherigen Entlach diese aufzubrauchen und nach dem bisherigen Lieferverträge nach dem bisherigen Entlach dese aufzubrauchen und nach dem bisherigen Lieferverträge nach dem bisherigen Entlach diese aufzubrauchen und nach dem bisherigen Lieferverträge n | | gen für Getreide, Spe nach der Anordnung vom 1960 S. 1). | isehülsenfrüchte und ölsaaten 15. Dezember 1959 (GBl. II |
| Als Lieferer Als Besteller Soweit noch Lieferverträge nach dem bisheri Muster vorhanden sind, sind diese aufzubrauchen dann nach dem neuen Muster die Verträge anzufe gen. Anlage 2 zu vorstehender Anordnung Verlade- Entlade- Entlade- Empfänger: EmpfStation: Waggon-N r. I. Bel automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Wägung Zählerstand bei Beginn der Wägung Anzahl der Kippungen jekg kg kg net | Als Lieferer Als Besteller weit noch Lieferverträge nach dem bisherigen ter vorhanden sind, sind diese aufzubrauchen und nach dem neuen Muster die Verträge anzuferti- Anlage 2 orstehender Anordnung Verlade- Entlade- Entlade- Entlade- EmpfStation: ader: Waggon-Nr. el automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Vägung Anlage 2 Lfd. Nr el automatischer Verwiegung Zählerstand bei Beginn der Vägung Anzahl der Kippungen Als Besteller Magnach dem bisherigen Letter verträge anzuferti- Lfd. Nr kg kg netto + Restkippung kg | | Ort und Datum | Ort und Datum |
| Als Lieferer Als Besteller Soweit noch Lieferverträge nach dem bisheri Muster vorhanden sind, sind diese aufzubrauchen dann nach dem neuen Muster die Verträge anzufe gen. Anlage 2 zu vorstehender Anordnung Verlade-Entlade-Protokoll Empfänger: | Als Lieferer Als Besteller weit noch Lieferverträge nach dem bisherigen ter vorhanden sind, sind diese aufzubrauchen und nach dem neuen Muster die Verträge anzuferti- Anlage 2 orstehender Anordnung Verlade- Entlade- Entlade- Entlade- EmpfStation: Waggon-Nr. el automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Vägung Zählerstand bei Beginn der Vägung Anzahl der Kippungen Lieferverträge nach dem bisherigen EmpfStation Waggon-Nr. kg kg netto + Restkippung kg | | Unte | rschriften: |
| Muster vorhanden sind, sind diese aufzubrauchen dann nach dem neuen Muster die Verträge anzufe gen. Anlage 2 zu vorstehender Anordnung Verlade- Entlade- Entlade- Empfänger: EmpfStation: Waggon-N r. I. Bel automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Wägung Zählerstand bei Beginn der Wägung Anzahl der Kippungen je kg kg ner | Anlage 2 Destricted an analysis of the second and | | | |
| Zu vorstehender Anordnung Verlade- Entlade- Entlade- Entlade- Protokoll Lfd. Nr Empfänger: EmpfStation: Waggon-Nr. I. Bel automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Wägung Zählerstand bei Beginn der Wägung Anzahl der Kippungen jekg kg ner | Protokoll Lfd. Nr fånger: EmpfStation: Waggon-Nr. el automatischer Verwiegung tählerstand am Schluß der Vägung tählerstand bei Beginn der Vägung anzahl der Kippungen kg kg netto + Restkippung kg | | Muster vorhanden sind, dann nach dem neuen | sind diese aufzubrauchen und |
| Verlade- Entlade- Entlade- Protokoll Lfd. Nr Empfänger: EmpfStation: Waggon-Nr. I. Bel automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Wägung Zählerstand bei Beginn der Wägung Anzahl der Kippungen je kg kg ner | Verlade- Entlade- Protokoll Lfd. Nr fänger: EmpfStation: Waggon-Nr. el automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Vägung Zählerstand bei Beginn der Vägung Anzahl der Kippungen kg kg netto + Restkippung kg | | Anlage 2 | |
| Empfänger: | EmpfStation: ader: Waggon-Nr. el automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Vägung Zählerstand bei Beginn der Vägung Anzahl der Kippungen kg kg netto + Restkippung kg | | zu vorstehender Anordnung | . • |
| Empfänger: EmpfStation: Verlader: W aggon-N r. I. Bel automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Wägung Zählerstand bei Beginn der Wägung Anzahl der Kippungen je | fänger: | | Verlade- Entlade- | |
| Verlader: Waggon-Nr. I. Bel automatischer Verwiegung Zählerstand am Schluß der Wägung Zählerstand bei Beginn der Wägung Anzahl der Kippungen jekg kg ner | Ader: W aggon-N r. el automatischer Verwiegung Kählerstand am Schluß der Vägung Kählerstand bei Beginn der Vägung Anzahl der Kippungen kg kg netto + Restkippung | / | Γ 6 | |
| Zählerstand am Schluß der Wägung Zählerstand bei Beginn der Wägung Anzahl der Kippungen jekg kg ne | Zählerstand am Schluß der Vägung Zählerstand bei Beginn der Vägung Anzahl der Kippungen kg kg netto + Restkippung | | | |
| Zählerstand am Schluß der Wägung Zählerstand bei Beginn der Wägung Anzahl der Kippungen jekg kg ne | Zählerstand am Schluß der Vägung Zählerstand bei Beginn der Vägung Anzahl der Kippungen kg kg netto + Restkippung | | I. Bel automatischer Verwieg | ung |
| Zählerstand bei Beginn der Wägung Anzahl der Kippungenkg kg net | Kählerstand bei Beginn der Vägung knzahl der Kippungen kg kg netto + Restkippung kg | | Zählerstand am Schluß der | |
| Anzahl der Kippungen jekg kg net | kg netto + Restkippungkg | | Zählerstand bei Beginn der | |
| | + Restkippungkg | | | |
| + Restkippungkg | | | jekg | kg netto |
| | insgesamt kg netto | | + Re | estkippungkg |
| insgesamtkg net | misgesamtkg netto | | | insgesamtkg netto |
| II. Bei dezimaler Verwiegung | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| Anzahl der verladen^i/aus- geschütteten' Säcke ^ Stück je ! | | | II. Bei dezimaler Verwiegung | |
| - | | | Anzahl der verladen^i/aus- | Stück jekg |
| Tara dar varladanan/aug | eschütteten' Säcke ^ Stück je kgkg brutto | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ | , e |
| Tara der verladenen/aus- geschütteten Säcke kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/aus- geschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/aus- | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg | | Anzahl der verladen^i/aus- geschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/aus- | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg kg kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg kg kg nette gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wag | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- |
| geschütteten Säcke kg gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nrgeschlossen. | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. |
| geschütteten Säcke kg gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nrgeschlossen. | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr. geschlossen. Waggonbefund | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wag, ladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. |
| geschütteten Säcke kg kg kg kg kg nette gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Hadung mit Plomben Nr geschlossen. Waggonbefund Probenahme und Analyse Fruchtart Waggon-Nr. | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Bedung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. |
| gewicht der Vorsetzbretter | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probena Fruchtart Gewicht kassergehalt kann der Sicke | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station |
| geschütteten Säcke kg kg kg netter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probena Fruchtart Gewicht | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlade- |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfanger Empfanger Empfangs- station Verlader Station Werlade- station Waggon-Nr. |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Waggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Empfänger Empfanger | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probenal Fruchtart Gewicht k Wassergehalt Besatz #, Körnerbeim o'hl/kglose/gesackt | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Verlader station Verlade- station Schädlings- |
| | | | | misgesamtkg netto |
| II. Bei dezimaler Verwiegung | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| II. Bei dezimaler Verwiegung | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| II. Bei dezimaler Verwiegung | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| | | | | |
| II. Bei dezimaler Verwiegung | ei dezimaler Verwiegung | | | provide the second seco |
| | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| Anzahl der verladen^i/aus- | 5 5 | | II. Bei dezimaler Verwiegung | |
| | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| | ei dezimaler Verwiegung | | ** * | |
| | | | II. Bei dezimaler Verwiegung | * |
| geschütteten' Säcke ^ Stück je | nzahl dar varladan^i/aug | | | |
| 96 KG 96 | anzahl der verladen^i/aus- | | | |
| kg brut | | | Anzahl der verladen^i/aus- | Stück ie ko |
| 96 KG 96 | | | Anzahl der verladen^i/aus- | Stück ie kg |
| 96 KG 96 | | | Anzahl der verladen^i/aus- | Stück je ka |
| 96 KG 96 | anzahl der verladen^i/aus- | | | |
| | | | | |
| Anzahl der verladen^i/aus- | or wearing of the tricking | | II. Rei dezimaler Verwiegung | |
| | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| | ei dezimaler Verwiegung | | ** * | |
| | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| | ei dezimaler Verwiegung | | | |
| Anzahl der verladen^i/aus- | | | II. Bei dezimaler Verwiegung | |
| | | | II. Bei dezimaler Verwiegung | |
| Anzahl der verladen^i/aus- | ei uezimaier v erwiegung | | | |
| Anzahl der verladen^i/aus- | ei uezimaici v ci wicgung | | II Rai dazimalar Varriagung | |
| | ei uezimaici v ci wicgung | | II Rai dazimalar Varriagung | |
| Anzahl der verladen^i/aus- | 0 0 | | II. Bei dezimaler Verwiegung | |
| | | | II. Bei dezimaler Verwiegung | |
| | | | | |
| 96 KG 96 | anzahl der verladen^i/aus- | | | |
| kg brut | | | Anzahl der verladen^i/aus- | Strick ie ka |
| - | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/aus- | , e |
| , | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/aus- geschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/aus- | kg brutto |
| , | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/aus- geschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/aus- | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg | | Anzahl der verladen^i/aus- geschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/aus- | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg | | Anzahl der verladen^i/aus- geschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/aus- | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg | | Anzahl der verladen^i/aus- geschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/aus- | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg | | Anzahl der verladen^i/aus- geschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/aus- | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg kg kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg kg kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke | kg brutto |
| geschütteten Säcke kg kg kg nette | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter | kg brutto kg kg kg netto |
| geschütteten Säcke kg kg kg nette gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wag | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- |
| geschütteten Säcke kg gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nrgeschlossen. | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. |
| gewicht der Vorsetzbretter | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr. geschlossen. Waggonbefund | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wag, ladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. |
| gewicht der Vorsetzbretter | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr. geschlossen. Waggonbefund | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wag, ladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. |
| geschütteten Säcke kg kg kg kg nette gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Hadung mit Plomben Nr. geschlossen. Waggonbefund Probenahme und Analyse | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Bedung mit Plomben Nr. geschlossen. Vaggonbefund | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. |
| geschütteten Säcke kg kg kg kg nette gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg lara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg lewicht der Vorsetzbretter kg leede Türen der Waggons wurden sofort nach Be- ladung mit Plomben Nr. geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse Truchtart Waggon-Nr. | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. |
| geschütteten Säcke kg | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Bedung mit Plomben Nr. geschlossen. Vaggonbefund | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. |
| geschütteten Säcke kg kg kg kg nette gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr geschlossen. Waggonbefund Probenahme und Analyse Fruchtart Waggon-Nr. Gewicht kg Empfänger | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg lara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg lara der Verladenen/aus- eschütteten Säcke kg lara der Verladenen/aus- eschütteten Säcke kg lara der Verladenen/aus- kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse Fruchtart Waggon-Nr. fewicht kg Empfänger | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nrgeschlossen. Waggonbefund Probenahme und Analyse Fruchtart Waggon-Nr. Gewicht kg Empfänger Empfangs- | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg lara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg metto ewicht der Vorsetzbretter kg seide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr. geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse fruchtart Waggon-Nr. fiewicht kg Empfänger Empfangs- | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probena Fruchtart Gewicht kassergehalt kann der Sicke | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station |
| geschütteten Säcke kg kg kg nette gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr geschlossen. Waggonbefund Probenahme und Analyse Fruchtart Waggon-Nr. Gewicht kg Empfänger Empfangs- Wassergehalt % station Besatz #/o Verlader , | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probena Fruchtart Gewicht | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Verlader |
| geschütteten Säcke kg kg kg netter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Ewicht kg Empfänger Ewicht kg Empfanger Empfangs- station Verlader Verlade- | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probena Fruchtart Gewicht | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlade- |
| geschütteten Säcke kg kg kg netter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Ewicht kg Empfänger Ewicht kg Empfanger Empfangs- station Verlader Verlade- | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probena Fruchtart Gewicht | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlade- |
| geschütteten Säcke kg kg kg netter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Ewicht kg Empfänger Ewicht kg Empfanger Empfangs- station Verlader Verlade- | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probena Fruchtart Gewicht | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlade- |
| geschütteten Säcke kg kg kg netter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Ewicht kg Empfänger Ewicht kg Empfanger Empfangs- station Verlader Verlade- | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probena Fruchtart Gewicht | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlade- |
| geschütteten Säcke kg kg kg netter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Ewicht kg Empfänger Ewicht kg Empfanger Empfangs- station Verlader Verlade- | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probena Fruchtart Gewicht | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlade- |
| gewicht der Vorsetzbretter | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Bedung mit Plomben Nr. geschlossen. Vaggonbefund Waggon-Nr. Empfänger Empfanger Empfangs- station verlade- station verlade- station verlade- station station verlade- station | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlade- |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg metto ewicht der Vorsetzbretter kg beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr. geschlossen. Vaggonbefund Waggon-Nr. Frobenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Verlader vornerbeim o'/« Verlade- station Verlade- station | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfanger Empfanger Empfangs- station Verlader Station Werlade- Station Waggon-Nr. |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg metto ewicht der Vorsetzbretter kg beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr. geschlossen. Vaggonbefund Waggon-Nr. Frobenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Verlader vornerbeim o'/« Verlade- station Verlade- station | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfanger Empfanger Empfangs- station Verlader Station Werlade- Station Waggon-Nr. |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Gewicht kg Empfänger Empfangs- station Sesatz #/o Verlader Jornerbeim o/« Verlade- station Kg Farbe | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probenal Fruchtart Gewicht k Wassergehalt Besatz #, Körnerbeim o'hl/kglose/gesackt | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlader station Kg Verlade- station Farbe |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Gewicht kg Empfänger Empfangs- station Sesatz #/o Verlader Jornerbeim o/« Verlade- station Kg Farbe | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probenal Fruchtart Gewicht k Wassergehalt Besatz #, Körnerbeim o'hl/kglose/gesackt | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlader station« Farbe |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Gewicht kg Empfänger Empfangs- station Sesatz #/o Verlader Jornerbeim o/« Verlade- station Kg Farbe | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probenal Fruchtart Gewicht k Wassergehalt Besatz #, Körnerbeim o'hl/kglose/gesackt | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlader station« Farbe |
| gewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach I ladung mit Plomben Nr | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Vaggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Gewicht kg Empfänger Empfangs- station Sesatz #/o Verlader Jornerbeim o/« Verlade- station Kg Farbe | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probenal Fruchtart Gewicht k Wassergehalt Besatz #, Körnerbeim o'hl/kglose/gesackt | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Begeschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Vo Verlader station« Farbe |
| gewicht der Vorsetzbretter | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Waggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Empfänger Empfanger | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probenal Fruchtart Gewicht k Wassergehalt Besatz #, Körnerbeim o'hl/kglose/gesackt | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Verlader station Verlade- station Schädlings- |
| gewicht der Vorsetzbretter | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Waggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Empfänger Empfanger | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probenal Fruchtart Gewicht k Wassergehalt Besatz #, Körnerbeim o'hl/kglose/gesackt | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Verlader station Verlade- station Schädlings- |
| gewicht der Vorsetzbretter | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg kg brutto ara der verladenen/aus- eschütteten Säcke kg kg netto ewicht der Vorsetzbretter kg Beide Türen der Waggons wurden sofort nach Be- adung mit Plomben Nr geschlossen. Waggonbefund Probenahme und Analyse ruchtart Waggon-Nr Empfänger Empfanger | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wagladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Verlader station Verlade- station Schädlings- |
| gewicht der Vorsetzbretter | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wag ladung mit Plomben Nr Waggonbefund | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Verlader station Verlade- station Schädlings- befall |
| gewicht der Vorsetzbretter | eschütteten' Säcke ^ Stück je kg | | Anzahl der verladen^i/ausgeschütteten' Säcke ^ Tara der verladenen/ausgeschütteten Säcke gewicht der Vorsetzbretter Beide Türen der Wag ladung mit Plomben Nr Waggonbefund Probenal Fruchtart Gewicht k Wassergehalt Körnerbeim % hl/kg | kg brutto kg kg netto kg gons wurden sofort nach Be- geschlossen. hme und Analyse Waggon-Nr. Empfänger Empfangs- station Verlader station Schädlings- befall |

| Verpackung in | | | ٠. | • |
|--|-----|----|----|---|
| Empfänger der Probe | | | ٠. | |
| Siegelverschluß der Proben (Kennzeichnung) | • | ٠. | | • |
| | | | | • |
| , Verladetag | | | | |
| Unterschrift des Unterschrift des vereidi Verladers/Empfängers Wägers, Feuchtebestimmers u. Probenehmers | gte | en | | • |

Anordnung Nr. 4* zur Änderung der Ersten Anweisung zur Kassenordnung für die Deutsche Demokratische Republik.

Vom 14. Dezember 1959

Auf Grund des § 15 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 4. März 1954 zum Gesetz über die Staatshaushaltsordnung der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. S. 243) wird zur Änderung der Ersten Anweisung vom 15. Juni 1954 zur Kassenordnung für die Deutsche Demokratische Republik (ZB1. S. 270) im Einvernehmen mit dem Präsidenten der Deutschen Notenbank folgendes angeordnet:

§1

Der Abschnitt "Zu § 2 der Kassenordnung" wird durch folgenden Abs. 2 ergänzt:

"Soweit auf Grund der Verordnung vom 13. Februar 1958 über die Verbesserung der Arbeit des Ministeriums der Finanzen und der übrigen Finanzorgane (GBl. I S. 131) Abschnitt IX Buchst, a Haushaltskonten für den Bereich der Land- und Forstwirtschaft bei der Deutschen Bauernbank geführt werden, gelten die Bestimmungen der Kassenordnung, die Anweisungen zur Kassenordnung und die von der Deutschen Notenbank erlassenen technischen Anweisungen auch für den Bereich der Deutschen Bauembank."

§ 2

(1) Der Abs. 2 des Abschnittes "Zu. § 5 der Kassenordnung — I. Zu Abs. 1" in der Fassung vom 18. August 1957 (GBl. II S. 261) erhält folgende Fassung:

"Die Zustimmung des zuständigen Finanzorgans für Erstattungen gilt bei folgenden Höchstbeträgen im Einzelfall generell als gegeben:

- a) bei allen Haushaltseinnahmekonten der örtlichen Organe der Staatsmacht entscheiden die Konteninhaber bis zur Höhe von 300 DM im Einzelfalle selbst;
- b) bei den Einzelplankonten der Staatlichen Plankommission, der Ministerien und übrigen zentralen Organe der staatlichen Verwaltung entscheiden die Konteninhaber bis zur Höhe von 100 000 DM im Einzelfalle selbst;
- c) bei den Unter- und Nebenkonten der nachgeordneten Organe und Einrichtungen der Staatlichen Plankommission, der Ministerien und übrigen zentralen Organe der staatlichen Verwaltung entscheiden die Konteninhaber

von Unterkonten bis zur Höhe von 10 000 DM und von Nebenkonten bis zur Höhe von 5 000 DM

Anordnung Nr. 3 (GBl. H 1957 S. 280)